

# „Bützchenräuber“ in den Wolbecker Gassen

## Die Alten Räuber gehen als Froschprinzen

Wolbeck- Er steht zwar mehr auf Wilhelm Busch, aber am Donnerstagabend erinnerte Hippenmajor Kajo I. Plassmann denn doch mehr an Kermit, den beliebten Frosch aus der Sesamstraße.

Nicht weiter verwunderlich, wollte er doch beim Besuch der Alten Räuber im Autohaus Schulz doch gleich eins der eigens für den Ziegenbocksmontag angefertigten Frosch-Kostüme anziehen.

„Wir Frösche aus dem Angelfluß verwandeln uns nach jedem Kuß“ lautet vielsagend das Motto der „bützchenraubenden“ Fußgruppe.

Das dürfte beim Umzug für einige spannende Szenen sorgen...

Bis dahin war's - wie für die vielen anderen Wagenbauergruppen auch - allerdings ein weiter Weg: Vier Wochen lang bauten und bastelten die Alten



Im flotten Frosch-Outfit präsentierten sich Hippenmajor Kajo I. und Geschäftsführer Walter Laumann mit den Alten Räubern - dann klappt's auch mit den Bützchen.

Foto: Linke



Küssen erlaubt! Wer diese Froschmänner knutschte, erlebte ein fürstliches Wunder.

Räuber, die seit acht Jahren eine feste Größe im ZIBoMo-Karneval sind, bis sie schließlich formvollendet in Ganzkörper-Kostümen zu Fliegen- und Bützchenfängern ganz besonderen Art wurden.

Dabei bedienten sich die 21 Räuber recht pfiffig der Materialien, der sie habhaft werden konnten. Die grünen Anzüge etwa waren ursprünglich weiße Kunststoff-Overalls, die von den Lackierern des Autohauses Schulz bei der Arbeit angezogen werden.

Da war's dann auch nur ein kurzer Weg bis zur mit grüner Farbe gefüllten Spritzpistole in der Lackierkammer. Als „Krönung“ des Froschkönigs dient jeweils ein Bauarbeiterhelm, dem ganz unbürokratisch ein Gummifroschkopf übergezogen wurde - die nicht behindern.

Für die Wagengruppe gab's ebenfalls einiges zu tun, mußte doch ein neues Motto aufs Gefährt gepinselt werden: „Verwandeln uns in stolze Fürsten der Provinz, und machen euch zum Märchenprinz“ prangt nun auf der Zugmaschine, übrigens ein alter Lance-Trecker mit einem „Sound“ wie eine ganze Techno-Disco.

Hippenmajor Kajo I., Geschäftsführer Walter Laumann und Schatzmeister Reinhard Lübbecke waren bei ihrem Besuch denn auch begeistert, was die Alten Räuber, die aus ganz Deutschland kommen und zwischen 17 und 32 Jahren alt sind, in ihrer Freizeit auf die Beine gestellt haben. Jetzt, so waren sich alle einig, kann der Umzug nur noch zur Superriesen - Karnevalsparty werden.

Wolfram Linke